



Berlin, 15. Dezember 2005

vdp-Nr. 9

Außerordentliche Mitgliederversammlung des vdp

- Henning Rasche neuer Präsident
- Aufnahme neuer Mitglieder

Der Verband deutscher Pfandbriefbanken (vdp) hat auf seiner außerordentlichen Mitgliederversammlung am 14. Dezember 2005 Herrn **Henning Rasche** zu seinem neuen Präsidenten und damit zum Nachfolger von Jürgen Grieger gewählt. Rasche (52) ist im Vorstand der Eurohypo AG, der größten deutschen Pfandbrief-Emittentin, unter anderem zuständig für Public Finance und Global Markets. Er ist Vorsitzender des vdp-Pfandbriefausschusses und steht wie kaum ein anderer für das seit über zehn Jahren erfolgreiche Jumbo-Pfandbrief-Konzept, als dessen Vater er gilt.

Der frühere Verband deutscher Hypothekenbanken hat sich im Juli 2005 als Verband deutscher Pfandbriefbanken neu aufgestellt, um für Pfandbriefemittenten aus allen drei Säulen des deutschen Kreditgewerbes offen zu sein. Inzwischen gehören zum vdp öffentlich-rechtliche ebenso wie private und genossenschaftliche Emittenten, darunter mit der LBBW die ertragsstärkste deutsche Landesbank und größte öffentlich-rechtliche Pfandbriefemittentin.

Die 22 Mitgliedsinstitute des vdp beschlossen außerdem die Aufnahme dreier neuer Mitglieder. Die Sparkasse KölnBonn war die erste und ist die größte Pfandbrief-Emittentin aus dem Sparkassenlager. Sie wird dem vdp ab dem 1. Januar 2006 angehören. Zusätzlich kann der vdp sein erstes nicht-deutsches Mitglied vermelden: Als Mehrheitsgesellschafterin eines seiner größten Mitgliedsinstitute, der HVB AG, tritt die UniCredito Italiano S.p.A. aus Mailand dem vdp als außerordentliches Mitglied bei. Nach der Fusion der früheren SEB Hypothekenbank AG auf die SEB AG ist die SEB AG jetzt Mitglied im vdp geworden.

Schließlich fanden auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung vorgezogene Vorstandswahlen statt. Der neue Vorstand setzt sich aus folgenden Vorstandsmitgliedern der vdp-Mitgliedsinstitute zusammen:

- **Giselbert Behr**, Vorsitzender des Vorstands, Dexia Hypothekenbank, Berlin,
- **Jan Bettink**, Sprecher des Vorstands der Berlin Hyp,
- **Jürgen Grieger**, Mitglied des Vorstands, Deutsche Hypothekenbank (Act.-Ges.), Hannover,
- **Dr. Michael Kemmer**, Mitglied des Konzernvorstands, Chief Risk Officer, UniCredito Italiano S.p.A., Mailand,

- **Frank Lamby**, Sprecher des Vorstands, Hypo Real Estate Bank, München,
- **Friedrich Piaskowski**, Mitglied des Vorstands, DG Hyp, Hamburg,
- **Erich Rödel**, Sprecher des Vorstands, Münchener Hypothekenbank,
- **Hubert Schulte-Kemper**, Vorsitzender des Vorstands, Hypothekenbank in Essen,
- **Dr. Wolf Schumacher**, Sprecher des Vorstands, Aareal Bank, Wiesbaden,
- **Hans-Joachim Strüder**, Mitglied des Vorstands, LBBW, Stuttgart und Karlsruhe.

Satzungsgemäß gehören der neue Präsident, **Henning Rasche**, sowie der Hauptgeschäftsführer, **Dr. Louis Hagen**, dem Vorstand des vdp an.

Rasche würdigte die Leistungen des scheidenden Präsidenten Jürgen Grieger während der vergangenen zweieinhalb Jahre. Grieger habe in einer für den deutschen Pfandbrief und seine Emittenten entscheidenden Phase, die durch die Einführung des Pfandbriefgesetzes am 19. Juli 2005 und die Abschaffung des Spezialbankprinzips geprägt gewesen sei, die Weichen für die Zukunft richtig gestellt. Er habe maßgeblich daran mitgewirkt, dass „der Pfandbrief bleibt, was der Pfandbrief immer war – ein Anlageprodukt, das die höchsten Anforderungen an ein sicheres Investment erfüllt“.

Nun gelte es – so Rasche in seiner Antrittsrede am Mittwoch Abend in Berlin – die erfolgreiche Arbeit des Verbandes fortzusetzen. Gerade die letzten Wochen hätten gezeigt, dass die Pflege des Pfandbriefs eine permanente Aufgabe darstelle.

„Zu den drängendsten Herausforderungen gehört die Behebung der offensichtlich gewordenen Schwachstellen beim Market Making für Jumbo-Pfandbriefe“, so Rasche. Das Image des Jumbo-Pfandbriefs als hochliquides Produkt habe durch das zeitweise Zusammenbrechen des Market Making bei Jumbo-Pfandbriefen der AHBR einen Kratzer erhalten. Es könne nicht sein, dass es bei einigen Investmentbanken keine gesonderten Kreditlinien für die Pfandbriefe eines Emittenten gebe. Ziel des vdp sei es, gemeinsam mit den als Market Maker aktiven Investmentbanken Regelungen für Krisensituationen zu erarbeiten. Erste Gespräche hierzu habe es bereits gegeben.

VERBAND DEUTSCHER PFANDBRIEFBANKEN

Georgenstr. 21
10117 Berlin
Tel.: 030 20915-100
Fax: 030 20915-101
<http://www.pfandbrief.de>

Pressearbeit:
Dr. Helga Bender, Tel. 030 20915-330
E-Mail: bender@pfandbrief.de
Felix Schnellbacher, Tel. 030 20915-380
E-Mail: schnellbacher@pfandbrief.de